

Fördertipp Nr. 9/10-2019

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. Die Ferry Porsche Challenge - für gemeinnützige Projekte (Frist: 6.12.2019)**
 - 2. Die Vinci Stiftung - für gesellschaftliche Verantwortung (Frist: 5.12.2019)**
 - 3. Deutschlands höchstdotierter Schulwettbewerb im Klimaschutz (Frist: 13.12.2019)**
 - 4. Fonds Soziokultur: Haltung zeigen – Projektförderung (Frist: 2.11.2019)**
 - 5. Abendseminar „1x1 des Kosten- und Finanzierungsplans“ (am 14.10.2019)**
 - 6. Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit (am 31.10.2019)**
- Kurztipp: Der Ressourcenpool für Vereine „depot Halle“ startet**

1. Die Ferry Porsche Challenge - für gemeinnützige Projekte (Frist: 6.12.2019)

Die Ferry-Porsche-Stiftung ruft einen Wettbewerb aus. Ziel ist es, gesellschaftliches Engagement zu fördern. Der Spendenwettbewerb richtet sich an gemeinnützige Organisationen, die sich im Bereich Bildung und Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt *im Raum Stuttgart oder Leipzig* engagieren. Bewerbungsfrist ist der 06. Dezember 2019. Ferry Porsche war ein sozial verantwortlich handelnder Unternehmer, der den Menschen in den Mittelpunkt stellte. Seinem Vorbild folgend ist es Ziel des Wettbewerbes, vielfältiges gesellschaftliches Engagement zu fördern und zu stärken. Die Gewinner der Ferry Porsche Challenge werden 2020 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Weitere Informationen unter <https://ferry-porsche-challenge.de>

2. Die Vinci Stiftung - für gesellschaftliche Verantwortung (Frist: 5.12.2019)

Die VINCI-Stiftung fördert Initiativen zur Eingliederung ausgegrenzter Menschen in das Erwerbsleben. Über Aus- und Fortbildung, berufliche Qualifikation und Mobilität sorgt sie für die Voraussetzungen, um einen Arbeitsplatz finden und behalten zu können. Zahlreiche soziale Einrichtungen in Deutschland engagieren sich seit vielen Jahren für mehr Solidarität. Die VINCI-Stiftung tritt an, um dieses Engagement mit Tatkraft und finanziellen Mitteln zu unterstützen und so den sozialen Zusammenhalt in unserem Land zu fördern. Der Träger des zu unterstützenden Projektes muss ein in Deutschland eingetragener Verein sein. Auch soll das Projekt in Deutschland durchgeführt werden. Projektziele sollten auf Dauer angelegt sein und Bestand haben. Die durchschnittliche Unterstützung für Projekte liegt zwischen 5.000 und 20.000 Euro. Es werden keine Einzelpersonen, sondern nur eingetragene Vereine oder juristische Personen unterstützt, die gemeinnützig tätig sind. Die Stiftung unterstützt auf Dauer angelegte Initiativen, die zu bleibenden Arbeitsplätzen oder Tätigkeiten führen. Die finanziellen Beihilfen der Stiftung sind auf Investitionsausgaben beschränkt. Die Übernahme einer Patenschaft durch einen VINCI-Mitarbeiter ist für die Förderung grundsätzlich notwendig. Weitere Informationen unter <https://www.vinci-stiftung.de/>

3. Deutschlands höchstdotierter Schulwettbewerb im Klimaschutz (Frist: 13.12.2019)

Der Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2020 ist gestartet. Bis 13. Dezember 2019 können sich Schülerteams allgemeinbildender und beruflicher Schulen mit ihren Klimaschutz-Projekten um die Auszeichnung bewerben. Die fünf besten Teams und ihre Schulen erhalten jeweils 10.000 Euro Preisgeld, zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen

Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 € dotiert sind. Zusätzlich werden fünfzehn Anerkennungspreise von jeweils 1.000 € vergeben. Die fünf Hauptpreise werden voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2020 im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin überreicht. Die Preisgelder sind zweckgebunden innerhalb von zwei Jahren nach der Verleihung in Abstimmung mit der Allianz Umweltstiftung für schulische Klimaschutz-Aktivitäten der ausgezeichneten Schule. Beispiele für Wettbewerbsprojekte sind Projekttag zum Thema „Klimaschutz in der Schule“, Umsetzung energiesparender Maßnahmen (Wärmedämmung; Solaranlage), informative Ausstellungen oder Theaterstücke zum Thema Klimaschutz, eine Klimaschutzzeitung für Schüler*innen, eine Quiz-Sendung zum Thema oder eine Partnerschaft mit einer Schule in einem anderen Land mit Austausch zum Thema Klimaschutz und gemeinsamen Projekten.

Weitere Informationen, Projektbeispiele und die Online-Bewerbung unter <https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis/2020.html?fbclid=IwAR3qtYqI02qXTwXkDXUWj8iYRdK-zadZqNeWsqhmv4N5MaLGrdIL7fsqNck>

4. Fonds Soziokultur: Haltung zeigen – Projektförderung (Frist: 2.11.2019)

In Zeiten digitaler Kommunikationsmittel ist es einfach, anonym seine Meinung zu sagen. Häufig kommen darin Verallgemeinerungen, Diskriminierungen und sogar Hass zum Ausdruck. Eine soziale Verantwortung ist darin nur selten zu erkennen. Dabei gäbe es genug Gründe, angesichts der Probleme dieser Welt offen und öffentlich Position zu beziehen: gegen den Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhalts, gegen soziale Ungleichheit, gegen die Angriffe von rechts auf demokratische Grundrechte, gegen die Klimakatastrophe, gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen Diskriminierung jeglicher Art. Kulturarbeit allein verändert keine gesellschaftliche Wirklichkeit. Sie kann aber auf Fehlentwicklungen hinweisen, das Gespür für Gemeinwohl, Humanität und Verantwortung schärfen. Dazu braucht es eine Haltung, sich über die persönliche Betroffenheit hinaus für eine lebenswerte Umwelt und für ein respektvolles Zusammenleben einzusetzen, in dem die Würde des Menschen und die „Bilder vom besseren Leben“ im Zentrum stehen. In diesem Sinne können sich interessierte gemeinnützige Organisationen noch um Projektmittel des Fonds Soziokultur für das erste Halbjahr 2020 bewerben. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen. Ob neue Formen der Bürgerbeteiligung oder künstlerische Impulse im Stadtteil, die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte oder Fragen von Integration, Theater, Medien, Interkultur und Inklusion – der Themenfindung sind keine Grenzen gesetzt. Zum Stichtag 2. November 2019 stehen dafür zwei Förderprogramme zur Verfügung: »Allgemeine Projektförderung« und »Der Jugend eine Chance«. Allgemeine Projektförderung: Träger soziokultureller Projekte können sich beim Förderprogramm Allgemeine Projektförderung zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stehen im ersten Halbjahr 2020 zirka 1,3 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann

auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2020 zu stellen. Weitere Informationen Preis unter: <https://www.fonds-soziokultur.de/aktuelles/mttelaus-schreibung-allgemein.html>

5. Abendseminar „1x1 des Kosten- und Finanzierungsplans“ (am 14.10.2019)

Im Rahmen der Abendreihe „Engagiert im Ehrenamt und im Verein“ findet am 14.10.2019, 17 – 19.15 Uhr die nächste Veranstaltung zum Thema „1x1 des Kosten- und Finanzierungsplanes“ statt. In diesem Kurz-Seminar lernen Sie die Logik der Kosten- und Finanzierungsplanung gemeinnütziger Projekte kennen. Wir stellen Ihnen vor, wie Kosten kalkuliert und über den Projektzeitraum geplant werden können. Außerdem sprechen wir darüber, wie die Kosten- und Budgetplanung auch während der Projektdurchführung im Rahmen des Controllings eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.freiwilligen-agentur.de/veranstaltung/406/einmaleins-des-kosten-und-finanzierungsplans-grundwissen-fuer-gemeinnuetzige-projekte/>

6. Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit (am 31.10.2019)

Bis zum 31. Oktober 2019 können Anträge für Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit, die im ersten Halbjahr 2020 beginnen, gestellt werden. Zweck der Zuwendungen ist die Förderung von Projekten und Maßnahmen, die der Umsetzung der im Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt benannten Ziele zur Entwicklung einer demokratischen Kultur, zur Stärkung der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements, zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie dem Abbau rassistischer Einstellungen dienen. Die vorhandene Trägervielfalt soll weiterentwickelt werden. Dabei soll das Ziel der Stärkung von Selbstorganisationen und Partizipation besonders berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Förderrichtlinie unter <https://demokratie.sachsen-anhalt.de/aktuelles/>

KurzTipp des Monats: Der **Ressourcenpool „depot Halle“** ist gestartet. Ressourcen sparen, Ressourcen teilen und Gemeinwohl fördern, das sind die Anliegen dieser neuen Tauschplattform **depot Halle** (auch) für gemeinnützige Organisationen. Unter <https://halle.depot.social/> können ab sofort Ressourcen eingestellt, verliehen und ausgeliehen werden, z.B. Räume, Bier-tischgarnituren oder Moderationswände. Macht alle mit, in dem Ihr eigene Ressourcen einstellt und mehr teilt! Und denkt daran, wenn Ihr selbst Dinge, die Ihr nur selten braucht einstellt, wird die neue Plattform lebendig und attraktiv.

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de
Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.